



Vier-Fragen-Brief

Um für einen ersten Kontakt zwischen einem Beratungsteam und Ihrer Gemeinde/Ihrer Region/ Ihrem Dekanatsbezirk orientierende Informationen zu haben, erbitten wir von Ihnen die Beantwortung der unten aufgeführten Fragen; wenn möglich, stimmen Sie diese Antworten schon jetzt mit Ihrem Kirchenvorstand/ Ihrem Dekanatsausschuss oder anderen auftraggebenden Gremien ab.

1. Welche Hintergründe hat Ihre Anfrage nach Beratung?
2. Von wem geht das Interesse nach Beratung aus?
3. Welche Themen könnten für Sie in einer möglichen Beratung wichtig sein?
4. In welchem Zeitraum können Sie sich vorstellen, dass Sie die Beratung aufnehmen wollen?

Nach Eingang Ihrer Antwort sehen unsere nächsten Schritte dann so aus:

Auf der Grundlage Ihres Antwortschreibens suchen wir für Sie aus dem Pool der nebenamtlichen Gemeindeberater/innen oder der hauptamtlichen Studienleiter ein Team aus zwei Beratern/innen.

Wir teilen Ihnen schriftlich mit, wer Sie begleiten kann und wer von den beiden Ihr/e Ansprechpartnerin ist. Das Beratungsteam nimmt mit Ihnen Kontakt auf. Es klärt in einem Vorgespräch mit Ihnen und weiteren Vertretern Ihrer auftraggebenden Gremien (Kirchenvorstand; Dekanatsausschuss) den möglichen Beratungsauftrag.

Dabei kann dann auch beschrieben werden, welchen Umfang eine mögliche Beratung haben wird. In Ihren Gremien klären Sie dann, ob Sie Beratung aufnehmen wollen.

Die Kosten für Beratungen werden von der Landeskirche der ELKB getragen und direkt an die Beratungseinrichtung erstattet. Die Auftraggeber übernehmen ggf. die Kosten für notwendiges Material, die Unterbringung und Verpflegung der Berater*innen.